

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 79

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 24

Vermischter Samen

Amanda Buys fährt fort:

„Im Alten Testament hat uns der himmlische Vater bereits prophezeit, dass es zwei unterschiedliche Arten von Samen geben und dass zwischen diesen beiden Feindschaft bestehen wird, indem Er zu der Schlange im Garten Eden sagte:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (Plural, d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen (Einzahl): ER (Jesus Christus) wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (oder: Ihn in die Ferse stechen).«

Es wird uns hier ganz klar gesagt, dass Satan Kinder haben wird. Demnach hat Gott Samen; aber auch Satan hat Samen. Deshalb habe ich zu Euch gesagt, dass wenn diese Samen vermischt werden, es Probleme gibt. Und diese beiden Samen sind in der Kirche vermischt. Wir müssen die Türen schließen.

In obiger Bibelstelle wird die Prophezeiung gemacht, dass der Messias kommen und der Schlange den Kopf zertreten wird.

Woher kamen die Riesen?

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden

2 und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 3 Da sagte der HERR: »Mein Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« 4 Zu jener Zeit waren die Riesen auf der Erde und auch später noch, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

So kamen die Riesen zustande, von denen jeder halb gefallener Engel und halb Mensch war.

Über diesen Begriff 'Gottessöhne' ist viel geforscht worden. Zuverlässige Bibelkenner haben schließlich herausgefunden, dass es sich bei den 'Gottessöhnen' um gefallene Engel handelt. Ihr erinnert Euch daran, wie Satan im Himmel rebellierte hat. Zwei Drittel der Engel hielten zu Gott, ein Drittel fiel mit Satan. Das sind die gefallenen Engel, die seitdem unter der Autorität Satans stehen. In diesem Zusammenhang ist auch von den 'Riesen' die Rede, den 'hochberühmten Männern', den 'Helden', die in der Bibel als 'Nephilim' bezeichnet werden.“

Pastor Riggs wirft ein:

„An dieser Stelle ist es wichtig zu sagen, dass die Nephilim selbst NICHT die gefallenen Engel bzw die 'Gottessöhne' sind, sondern die Nachkommen,

welche die 'Gottessöhne' mit den Menschenfrauen gezeugt haben. Es existiert nämlich die Irrlehre, dass die Nephilim mit den Gottessöhnen identisch wären. Das stimmt aber definitiv nicht.“

Amanda Buys lehrt weiter:

„Für einen solchen Nachkommen gibt es auch den Ausdruck 'Hybrid', weil es sich dabei um ein Misch-Wesen handelt, das halb (gefallener) Engel, halb Mensch ist. Wenn Pastor Riggs später darüber spricht, wird er den Begriff 'Hybrid' verwenden.

Adolf Hitler war von diesem Thema fasziniert. Er hat seine Leute auf Expeditionsreisen in alle Länder geschickt, weil er mit diesen gefallenen Engeln in Kontakt treten wollte. Denn es war ihm bekannt, dass diese gefallenen Engeln den Menschen Informationen gegeben hatten. Unter anderem vermittelten sie ihnen, wie man Samen vermischen und schreckliche Kreaturen erzeugen kann. Dadurch wird beim Menschen aber das Bild Gottes zerstört, nach dem Er sie erschaffen hat.“

Was passierte noch in 1. Mose Kapitel 6?

Pastor Riggs sagt:

„Hitlers eigentliches Ziel im 2. Weltkrieg war nicht, die Weltherrschaft zu erlangen, sondern eine Rasse von Gottmenschen zu produzieren, die dann das Recht hätte, über die Menschheit zu regieren. Er nannte sie 'Übermenschen' oder 'die arische Rasse'.“

Amanda Buys greift den Faden wieder auf und fragt:

„Was geschah noch in 1.Mose Kapitel 6?

1.Mose Kapitel 6, Verse 5-7

5 Als nun der HERR sah, dass die Bosheit der Menschen groß war auf der Erde und alles Sinnen und Trachten ihres Herzens immerfort nur böse war, 6 da gereute es Ihn, die Menschen auf der Erde geschaffen zu haben, und Er wurde in Seinem Herzen tief betrübt. 7 Darum sagte der HERR: »ICH will die Menschen, die ICH geschaffen habe, vom ganzen Erdboden weg vertilgen, die Menschen wie das Vieh, das Gewürm wie die Vögel des Himmels; denn ICH bereue es, sie geschaffen zu haben.«

Denn alles, was Gott in 1.Mose Kapitel 1 gemacht hatte, wurde verdorben, weil die gefallenen Engel den Menschen gezeigt hatten, wie man Samen vermischt.

Warum mussten die Tiere vernichtet werden?

Kann es sein, dass es da auch eine Vermischung von menschlichem Samen mit tierischem Samen gegeben hat? Satan hasst ja den Menschen, der nach Gottes Bild geschaffen war. Satan setzte alles daran, um Samen zu vermischen, um Monster-Kreaturen zu produzieren.

Wir haben bei uns in Afrika viele solcher Mischwesen zwischen Mensch und Tier.“

Siehe dazu einen Artikel vom 14. Februar 2012, in dem ausdrücklich gesagt wird, dass **überall auf der ganzen Welt** solche Kreaturen von Tieren geboren werden. In diesem Fall ging es um ein Mischwesen zwischen Schaf und Mensch, das in Nigeria von einem Schaf geboren wurde.

<http://unexplainedmysteriesoftheworld.com/archives/freakish-half-human-creature-born-to-a-sheep-in-nigeria>

Amanda Buys fährt fort:

„Mein Schwiegersohn ist Arzt. Er arbeitet in dem größten Krankenhaus in Südafrika. Er sagt, dass er schon viele merkwürdige Kreaturen gesehen hat, die dort geboren wurden. Darüber wird aber nichts in den Medien berichtet. Man weiß nicht, was man damit anfangen soll, was man da zu sehen bekommt. Das ist der Beweis, dass es auch heute wieder geschieht.

In unserem Nachrichtenkanal werden die Menschen wegen der hohen AIDS-Zahlen dazu ermutigt, besser mit Ziegen Sex zu haben als mit Menschen. Wisst Ihr jetzt, was unter Samenvermischung zu verstehen ist? Satan hat an den Kreaturen, die da entstehen, immer große Freude. Denn er möchte ja die Schönheit und Reinheit zerstören, die Gott erschaffen hat.

Hier ein entsprechen der Artikel vom 25. März 2002, in dem es heißt, dass junge Männer vier Mal pro Woche Sex mit einer Ziege haben, weil sie kein AIDS bekommen wollen:

<http://www.rense.com/general21/SABoys.htm>

Gibt es Hybriden in der Bibel?

2.Samuel Kapitel 23, Vers 20

Benaja, der Sohn Jojadas, (ein tapferer Mann), groß an Taten, stammte aus Kabzeel; er war es, der die beiden Söhne Ariels aus Moab erschlug. Auch stieg er einmal in eine Zisterne hinab und erschlug darin einen Löwen an einem Tage, an dem Schnee gefallen war.

In der King James Bibel heißt es nicht 'Löwen', sondern 'löwenartige Menschen'.

„And Benaiah the son of Jehoiada, the son of a valiant man, of Kabzeel, who had done many acts, he slew two **lionlike men** of Moab: he went down also and slew a lion in the midst of a pit in time of snow.“

Das war lange nach der Sintflut. Auch nach der Sintflut gab es Riesen. Die Sphinx war auch halb Mensch, halb Löwe.

Vermischung von Arten wird in der Bibel verboten

Gott hat in Seiner Schöpfung bestimmte Prinzipien eingebaut und angeordnet, dass sich jedes Lebewesen nach seiner Art vermehren sollte, wie z. B. in

1.Mose Kapitel 1, Vers 25

Da machte Gott alle Arten der wilden Landtiere und alle Arten des Viehs und alles Getier, das auf dem Erdboden kriecht, jedes nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

5.Mose Kapitel 22, Vers 9

„Du darfst deinen Weinberg nicht mit zweierlei Gewächsen bepflanzen (vgl. 3.Mose 19,19), damit nicht der volle Weinbergertrag, sowohl die Anpflanzung, die du gemacht hast, als auch der Ertrag des Weinbergs, dem Heiligtum verfällt.“

Was lässt uns Gott durch Seinen Geist sagen: Wir dürfen uns nicht mit Satans Samen vermischen. Wir können Gott und Satan nicht miteinander vermischen.

Was war mit Noah?

Er war ein erstaunlicher Mann; denn er hat die Arche gebaut. Gott war sehr entrüstet darüber, was auf der Erde vor sich ging ...

1.Mose Kapitel 6, Vers 8

Noah aber hatte Gnade beim HERRN gefunden.

1.Mose Kapitel 6, Verse 9-10

Dies ist die Geschichte Noahs: Noah war ein frommer, unsträflicher Mann unter seinen Zeitgenossen: Mit Gott wandelte Noah.

10 Er hatte drei Söhne: Sem, Ham und Japheth.

Gehen wir nun zu Strong's Englisch-Hebräischem Wörterbuch. Da finden wir das Wort, das hier mit 'unsträflich' übersetzt ist. Buchstäblich übersetzt bedeutet es 'ohne Tadel', 'vollkommen', 'ohne Makel', 'unbeschmutzt', 'aufrecht' und 'ganz'. Das heißt mit anderen Worten: Seine DNA war nicht verdorben und befleckt.

Warum hat aber Gott die gesamte Erde zerstört?

1.Mose Kapitel 6, Verse 11-13

11 Die Erde wurde aber immer verderbter vor Gott und war voll von Gewalttaten. 12 Als nun Gott die Erde ansah und die völlige Verderbtheit wahrnahm – denn alles Fleisch (= die gesamte Menschen- und Tierwelt) hatte sich in ihrem ganzen Tun auf Erden zum Bösen gewandt –, 13 da sagte Gott zu Noah: „Das Ende aller lebenden Geschöpfe ist bei Mir beschlossen; denn die Erde ist durch ihre Schuld voll von Gewalttaten; darum will ICH sie mitsamt der Erde verderben (oder: vernichten).“

So kam Gottes Gericht in Form der Sintflut über diese Erde. Aber dies war ein Akt der Liebe und Erlösung von all diesen schrecklichen Wesen und deren Bosheit. Die einzigen Menschen, die Gott in die Arche ließ, waren

diejenigen, die eine unverdorbene DNA hatten, weil sie sich nicht mit gefallenen Engeln und Tieren vermischt hatten. So bewahrte Gott den Samen und rettete ihn in der Arche. Ihr kennt ja die Geschichte von Noah, wie er und seine Familie zusammen mit den Tieren bewahrt wurde.

War dies das Ende der Geschichte?

Nein, denn die Riesen tauchten danach in der Bibel wieder auf.

1.Mose Kapitel 15, Verse 13 + 16

13 Da sprach Er (d.h. Gott) zu Abram: »Sicher wissen sollst du, dass deine Nachkommen als Fremdlinge in einem Lande weilen werden, das ihnen nicht gehört; dort werden sie als Knechte (= Sklaven) dienen müssen, und man wird sie bedrücken vierhundert Jahre lang. 16 Aber erst das vierte Geschlecht von ihnen wird hierher zurückkehren; denn das Maß der Sündenschuld der Amoriter ist bis jetzt noch nicht voll.«

Mit dem 'Land' war Ägypten gemeint, in dem Gottes Volk 400 Jahre lang in Knechtschaft gehalten wurde. Dann hatte die Bosheit der Riesen (in diesem Fall der Amoriter) ihren Höhepunkt erreicht. Gott hatte für die Gefangenschaft Seines Volkes eine ganz bestimmte Frist festgelegt. ER hatte ihm aber das Heilige Land versprochen.

Aber was fanden die Kundschafter nach diesen 400 Jahren im Heiligen Land vor?

4.Buch Mose Kapitel 13, Vers 32

Dann entwarfen sie den Israeliten eine schlimme Schilderung von dem Lande, das sie ausgekundschaftet hatten, mit den Worten: „Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine

Bewohner frisst; und ALLES Volk, das wir darin gesehen haben, sind hochgewachsene Leute.

Die Riesen waren immer noch da und besiedelten das gesamte Heilige Land. 10 der 12 Kundschafter waren darüber völlig verzweifelt und sahen keine Möglichkeit, das Land zu erobern. Diese Riesen waren so schrecklich, dass sie sogar Menschen fraßen.

4. Buch Mose Kapitel 13, Vers 33

„Auch die Riesen haben wir dort gesehen, die Enakssöhne vom Geschlecht der Riesen; wir kamen uns selbst gegen sie wie Heuschrecken vor, und ebenso erschienen wir ihnen.“

In der Bibel werden die Nephilim unter verschiedenen Namen genannt:

- Enakiter
- Rephaiter
- Emitter
- Samsuiter

Könnt Ihr jetzt verstehen, warum Gott sagte: 'Wenn ihr in das verheißene Land kommt und ihr auf diese Wesen trifft, dann tötet sie! Die Männer, die Frauen, die Kinder und die Tiere'? Bevor ich begriffen hatte, was Gott da gesagt hat, war ich der Meinung, dass Gott hart sei und fragte mich: Warum lässt Gott da kleine Kinder töten? Ich habe immer gedacht, dass die Kinder Gott gehören und dass Er sich um sie kümmert. Warum sollte Er da Kinder töten? Die Antwort darauf lautet: Weil in diesen Nationen der Samen vermischt war mit dem Samen der Tiere und dem der gefallenen Engel.

Die Nephilim werden in der Bibel auch sehr oft mit den Amoritern in Verbindung gebracht. Die oben genannten Nationen und die Amoriter waren

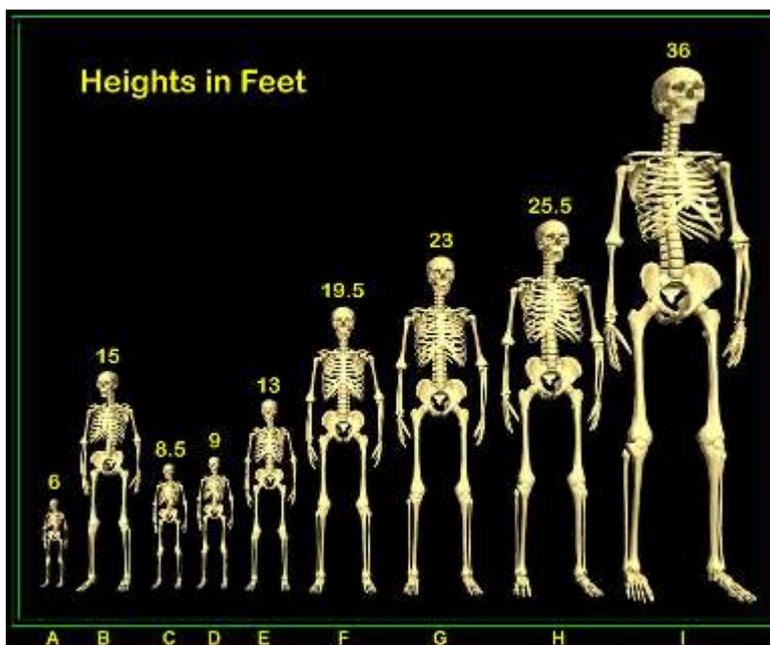
als Nephilim bekannt.

König Og von Basan

5.Mose Kapitel 3, Vers 11

Denn Og, der König von Basan, war der einzige, der vom Rest der Rephaiter noch übrig geblieben war; sein Sarg, ein Sarg von Basalt (= Eisenstein), befindet sich bekanntlich zu Rabba im Ammoniterlande; seine Länge beträgt neun Ellen und seine Breite vier Ellen, nach der gewöhnlichen Elle gemessen.

Die Sintflut wird im 1.Buch Mose beschrieben. Hier befinden wir uns im 5.Buch Mose. Da gab es immer noch Riesen. Dieser König Og von Basan war als Einziger noch von den Rephaiter-Riesen übrig. Es ist auf dem Bild derjenige, mit der Größe von 15 Fuß (= 4,57 m).



Wir waren in einem medizinischen Museum in der Universität in Irland. Da haben wir diese Riesen-Skelette gesehen:



Da haben wir gesagt: 'Wir können froh sein, wenn wir denen nicht in Natura begegnen, wenn wir geistliche Kriegsführung machen.'“

Pastor Riggs sagt:

„Fritz Zimmermann, ein Archäologe (seine Webseite: <http://gianhumanskeletons.blogspot.de/p/nephilim-giants-according-to-bible.html>), der kein Christ ist, hat das Buch 'The Nephilim Chronicles' geschrieben. Darin heißt es über die Riesen, die in Amerika gefunden wurden, dass diese sich im Ohio-Tal niedergelassen hatten. Sie haben Palästina etwa 1500 v. Chr. verlassen. Sie waren nach Norden ausgewandert, um der Zerstörung zu entgehen. Zunächst sind sie über die britischen Inseln nach Irland gezogen, und kamen dann schließlich nach Amerika. Die letztendliche Ruhestätte der Amoriter war Amerika. Wo in der Bibel die Rede vom prophetischen Babylon in **Jesaja Kapitel 47** und in **Jeremia Kapitel 50-51** die Rede ist, ist Amerika davon die Tochter. Überall in der Geschichte gibt es Aufzeichnungen über diese Riesen. Wo vom Verschwinden von ganzen Zivilisationen die Rede ist, wie z. B. die der Inkas und die der Azteken, hat Gott auf übernatürliche Weise

dafür gesorgt, dass diese Rassen bis zu dieser Generation vernichtet wurden. Jetzt kommt diese Bosheit noch einmal auf diese Erde, und wir sind kurz vor der Wiederkunft von Jesus Christus. Denn Er sagt in:

Lukas Kapitel 17, Vers 26

„Und wie es in den Tagen Noahs zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein.“

Amanda Buys fährt fort:

In der Bibel sagt uns Gott, dass diese Riesen so groß wie Zedern waren:

Amos Kapitel 2, Vers 9

„Und ICH habe doch einst die Amoriter vor ihnen her vernichtet, deren Wuchs den Zedern an Höhe gleichkam und die stark wie die Eichen waren, und ICH habe ihre Früchte oben (im Wipfel) und ihre Wurzeln unten (im Boden) vernichtet.“

Die Amoriter sind dieselben Riesen, die dann schließlich nach Amerika gekommen sind. Die waren so groß wie Zedernbäume. Sie waren 36 Fuß groß, was knapp 11 m entspricht. Das ist das Skelett ganz rechts oben im Bild. Jetzt stellt Euch mal vor, so ein Riese steht vor Euch. Kein Wunder, dass die Kundschafter, die das Heilige Land inspizierten, sich gefürchtet haben.

In Frankreich wurde ein Skelett mit einer Größe von 7 m gefunden.

Im **5. Buch Mose in den Kapitel 2 und 3** wird uns noch mehr über diese Riesen gesagt. David hat z. B. gegen Goliath und dessen Brüder gekämpft.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)